

Der sichere Rückhalt



Jörg Jäger hat mit 8 Jahren begonnen Eishockey zu spielen. In den Juniorenteams des EHC Arosa hat er sich als Goalkeeper bewiesen. Nach seiner 1. Liga Zeit beim Traditionsclub stand er rund um die Millenniums Saisons beim EHC Flims zwischen den Pfosten. Für ca. 10 Jahre zog er sich dann vom Aktivi sport zurück, bis er in der Saison 2009/2010 den Spass am schnellsten Mannschaftssport der Welt wieder entdeckte.

An der Seite von Marcel Ducoli wurde er in seinem Comeback Jahr auch gleich 3. Liga Meister! In den folgenden zwei Saisons buhlte er mit Björn Gadiant um die Nr. 1 im Tor der Flimser. Diese Einstiegsjahre sind nun endlich Vergangenheit. Die letztjährige 4. Liga Saison nutzte er um zu alter Stärke aus den schon fast vergessenen Arosa Jahren zurück zu finden. Jörg sicherte dem Team den 2:1 Sieg gegen den EHC Wilen-Neunforn mit unzähligen guten Paraden. Dieses Heimspiel bestritt der EHC Flims ja bekanntlich in der Eishalle Obersee Arosa, wo er sich so richtig heimisch fühlte. Würde es nach ihm gehen, dürfte die eine oder andere Partie wieder dort statt finden... .

Manuela Bianconi spielte bereits bei den HC Lugano Ladies, dem DSC Oberthurgau und den Weinfeldern Ladies. Im Vorjahr entschied die 22jährige sich in der Männerdomäne durchzusetzen. Mit dem Wechsel zum EHC Flims brachte sie somit automatisch ein Novum ins Team. Bisher hatten die Flimser noch nie eine lizenzierte Frau in ihren Reihen. Bei ihrem ersten Auftritt in den Flimser Trainings schauten sich die angestammten Spieler dann schon ein wenig verduzt an und fragten sich in ihrem Thurgauer Slang: „Da dia da dörr?“ Manu fühlt sich offenbar wohl unter all den Jungs. Sie spielte im Vorjahr 4 Spiele in welchen sie mit dem Team 7 Punkte einfahren konnte.

In der aktuellen Saison hat sie zu diesem Zeitpunkt bereits drei Spiele gespielt. Die Siege gegen den EHC Camel, den EHC St. Gallen II und gegen den EHC Sils kann sie sich auf ihr Konto schreiben lassen. Sollte es in einem Spiel mal nicht nach ihrem Gusto laufen, lässt sie das ihre Verteidiger lautstark wissen. Sie ist also, was das anbelangt nicht auf den Mund gefallen. Da die meisten Gegner im St. Galler Rheintal oder auch im Thurgi beheimatet sind, müssen sich die Flimser Auswärtsspiele für sie wie Heimspiele anfühlen. Sollte einmal der Besammlungstreffpunkt für einen Auswärtsspiel vor einem Spa sein, muss das für sie nicht zwingend vor einem Wellness Tempel sein... .

Beide Torhüter haben bisher eine makellose Bilanz. In den ersten sechs Partien haben sie zusammen erst 12 Gegentore erhalten. Diese 2 Gegentore pro Spiel werden aber momentan locker vom Team getragen, nachdem man vorne bereits 54 Tore eingeschenkt hat... .